

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 24. Grand Island, Nebraska, Freitag, den 4. September 1903. Nummer 1.

Aus dem Staate.

* Zu Fremont findet diese Woche der von den Rittern von St. Geb. Magnus arrangierte Cornmeal statt.

* Die Omaha Printing Co. hat ihr Aktienkapital von \$75,000 auf \$400,000 erhöht. Scheint auch viel Wasser zu sein!

* Zu der St. Gertrudis-Fest in Omaha wird auch eine Automobilparade arrangiert und sind für \$550 Preise dafür ausgelegt worden.

* Dem Farmer Henry Schröder bei Bennington ertranken 73 Schweine und viele Farmer in der Gegend haben mehr oder weniger Verluste zu verzeichnen.

* E. R. King in Elm Township, Gage County, verlor einen werthvollen Hengst durch Blütschlag. Der Werth des Thieres wurde auf \$500 geschätzt.

* Wie verlautet, ist die Westinghouse elektrische Fabrik jetzt damit beschäftigt, Pläne und Spezifikationen auszubereiten für eine elektrische Kraftanlage zu Niobrara, Neb.

* L. M. Keene zu Fremont hat in einem unbenutzten Schornstein seines Hauses ein Bienenschwarm sitzen und gedenkt er, seinen Winterbedarf an Honig dadurch zu erhalten.

* Die alten Ansiedler von Pierce County werden am 12. September eine großartige Reunion abhalten und zwar findet dieselbe zu Plainville statt. Ein reichhaltiges Programm ist aufgestellt worden.

* Jäger sollten bedenken, daß die Hühnerjagd erst am 1. Oktober erlaubt ist und nicht am 1. September und zwar ist sie nur offen bis zum 30. November. Die Jagd auf Quails ist jedoch dieses Jahr für einen Monat offen und zwar vom 1. bis 30. November.

* Die Ueberschwemmungen im östlichen Teil des Staates waren letzte Woche ungeheuer stark und viele Familien mußten aus ihren Wohnungen flüchten um sich in Sicherheit zu bringen. Vieh ertrank in großer Zahl und der Ernte wurde ungeheurer Schaden zugefügt.

* Zu Scribner starb im Alter von 73 Jahren Frau Geist, die Witwe eines der ältesten Ansiedler in Gering County und Mutter von Frank Geist zu Scribner, Alfred zu West Point und Wilson in Pennsylvania. Das Begräbniß fand zu West Point statt.

* Der südlich von Popillion wohnhafte Farmer G. R. Fadler hat die Rock Island Bahn um \$3,950 Schadenersatz verklagt, weil dieselbe eine Brücke baute, die nicht groß genug sei, das Wasser des Buffalo Creek durchzulassen, wodurch Fadler's Ernte zu ganzem Betrage Schaden zugefügt wurde.

* Bei der Bewerbung um die neu zu etablierende Normalschule unseres Staates trug die Stadt Kearney den Sieg davon. Die Staats-Schulbehörde traf am Montag in Peru zusammen, um die Entscheidung zu treffen, welche von den 15 Bewerberinnen den Preis davontragen sollte. Nach dem 11ten Votum trug Kearney den Sieg davon.

* So lange Nebraska besiedelt ist, wurde noch nicht so viel Wasser an verschiedenen Stellen des Staates gesehen als dieses Jahr und letzte Woche übertraf noch die vorhergehenden Ueberschwemmungen welche dieses Jahr zu verzeichnen waren. Der durch das viele Wasser angerichtete Schaden ist unermesslich. Auch in unseren Nachbarstaaten Iowa und Kansas sah es böß aus.

* Der Farmer John Crabtree, 5 Meilen westlich von Tecumseh wohnhaft, verlor ein Auge auf seltsame Weise. Er war dabei, eine Kuh zu melken und sah auf einem Schmel zwischen der Kuh und einer Stachelndraht, als die Kuh ihn vom Schmel drängte. Bei dem Versuch, sich vor einem Fall zu bewahren, fiel er mit dem Gesicht gegen den Draht und ein Stachel geriet ihm in ein Auge.

* Taylor Graham, welcher lethyn in Cass County mit seinem Fuhrwerk verunglückte, als er mit einer Wagenladung Äpfel nach Lincoln unterwegs war, hat sich mit den County-Kommissaren von Cass Co. geeinigt und erhält er \$100 Schadenersatz. Er verlor ein Pferd dabei, als er eine schadhafte Brücke kreuzte und Pferde, Wagen, er selbst und sein Sohn einen Abhang hinunterfielen, wobei er und sein Sohn merkwürdigerweise unverletzt davontamen.

* Das Jetter Saloongebäude am 26. und E Straße zu South Omaha brannte gestern total nieder. Schaden \$4000, ist versichert.

* Die Teilnahme an der diese Woche stattfindenden Reunion zu Hastings ist sehr schwach und entspricht durchaus nicht den gehegten Erwartungen.

* Fred. Schaffer von Plainville, ein jugendlicher Einbrecher und allgemeiner Laugenichts, wurde von Countyrichter J. A. Williams nach der Reformschule geschickt.

* Beim Anstreichen des Wohnhauses der Familie Niel R. G. Powers zu Norfolk, Sohn von Richter Powers und neuerwählter Prinzipal der Norfolk Schulen, von einer Leiter und brach einen Arm.

Mit des Sommers Nahrung und Hitze entwickelten sich Leberleiden, Dr. August König's Hamburger Tropfen sind jedoch immer bereit die Leber zu neuer Thätigkeit anzuspornen und in guter Beschaffenheit zu erhalten.

* Eine gelungene Klage ist in Fremont von D. F. Turner gegen Fred. Snyder angestrengt worden und zwar für \$120 Schadenersatz. Turner gibt an, daß Snyder \$1000 von ihm borgen wollte für 8 Prozent Zinsen; daß derselbe das Geld aber nicht borgte und er gezwungen war, es sonstwo zu verborgen für nur 5 Prozent und daß er dadurch Schaden zu genanntem Betrage erlitt.

* Zu Seward fand am letzten Freitag zum zweiten Mal eine Spezialwahl statt, zum Zweck, über \$7000 Bonds abzustimmen für Anlage einer elektrischen Lichtanlage. Das erste Mal ergab die Abstimmung 287 Stimmen für und 53 gegen die Bonds, doch war das Verfahren gemacht worden, in der Proposition nicht anzugeben daß die Bonds abbezahlt werden sollen und war deshalb eine zweite Wahl nötig. Diese ergab 236 Stimmen für und 46 gegen die Bonds und jetzt ist man sich nicht einig darüber, ob dies genug Stimmen sind, indem Manche behaupten, es sei eine Mehrzahl der Stimmgäber nötig und 236 ist keine Mehrheit aller Stimmgäber der Stadt.

* In Omaha ertranken am Freitag Nachmittag zwei Knaben, Jeff Keep und Francis Hannaber, in einer Schlucht an der und Martha Straße, die infolge des starken Regens voll Wasser war. Bereits vorher hatte hier Wasser gestanden, welches der Jugend viel Vergnügen gewährte, doch nach dem letzten starken Regen war das Wasser sehr tief geworden, als die beiden Jungen hineingingen. Keep gerieth in eine tiefe Stelle und Hannaber versuchte ihn zu retten wobei auch er ertrank. Mehrere kleinere Jungen, die dabei waren, liefen schreiend davon und alarmierten Leute, die kamen und nach etwa anderthalbstündigem Suchen die Leichen fanden. Die Jungen waren 12 und 13 Jahre alt.

* Sherman County hat eine Mordgeschichte an Hand und zwar soll Carl Dürstehoff, der nordöstlich von Loup City auf einer Farm wohnte, sein Frau erlöschlagen haben. Frau Dürstehoff war am Samstag vor einer Woche zuletzt gesehen worden und ihr Mann jagte mehreren Besuchern, sie sei auf einer Besuchreise nach dem Osten. Anderen wieder sagte er, sie sei fort von ihm und käme nicht wieder. Man schloß Verdacht und der Sheriff mit etwa 100 anderen Leuten suchten die ganze Umgegend ab, mit dem Erfolg, daß man letzten Freitag die Leiche der Frau in einer tiefen Schlucht in hohem Grabe fand. Sie war bereits stark in Verwesung übergegangen. Am Körper fand man eine Anzahl Verletzungen, die anscheinend mit einem stumpfen Instrument beigebracht worden waren und die Spuren auf dem Platze zeigten an, daß das Opfer jedenfalls noch lebend dahingegeraten erlegen sei. Dürstehoff wurde verhaftet, bezug jedoch gleichgültig bei der Sache, als wenn es ihn gar nichts angehe. Das Ehepaar war vor etwa einem Jahre von New York nach Sherman County gekommen.

Durch Hitze geschwächt unterliegt das menschliche System leicht den Anriffen neuralgischer Schmerzen. Durch den Gebrauch von St. Jakob's Del werden die Nerven gestärkt und können in Folge dessen derartigen Angriffen besser widerstehen.

* In Beatrice wurden vor mehreren Tagen zwei Frauen arretirt wegen unordentlichen Betragens. Sie gaben an, Frau Smith und Mrs. Leslie White zu heißen und von Omaha zu sein. Sie wurden um je \$10 und Kosten gestraft, berappten und konnten ihrer Wege ziehen.

Eine Warnung. Gefahr ist im Anzug, wenn die Nieren nicht mehr arbeiten. Forni's Alpenkräuter-Blutleber entfernt die Ursachen. Herr J. Johnson in Keosauqua, Mo., wurde von einem hartnäckigen Anfall von Nierenleiden, welches über sechs Jahre aller Behandlung spottete, durch den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter-Blutleber vollständig geheilt.

* In der Nähe von Adams im nordöstlichen Teil von Gage County wurde der Verdiedel Charles Miller am Samstag von Sheriff Galloway verfolgt und da er nicht auf den Befehl des Sheriffs, anzuhalten, hörte, sondern zu flüchten suchte, schoß letzterer auf ihn, doch Miller ritt davon. Galloway fand jedoch Blutspuren auf dem Wege und fand man den Verwundeten nachher in seiner Wohnung stehend vor. Miller war ein bösartiger Charakter und ermöglichte es, während mehrerer Jahre den Beamten zu entgehen, bis ihn jetzt das Schicksal erlitt.

* Charles Felder, 35 Jahre alt, fand vor einigen Tagen seinen Tod sieben Meilen westlich von Beatrice, indem er mit dabei war, eine Drechsmaschine und Lokomotive über eine Brücke zu bringen. Die Brücke war zu schwach und Felder stürzte mit der Lokomotive hinunter in den Bach, wobei er unter die schwere Maschine kam. Der Schädel wurde ihm zerquetscht und trug er andere Verletzungen davon. Die Mitarbeiter konnten ihm auch nicht beikommen wegen dem aus dem Kessel strömendem Dampf und dauerte es etwa drei Stunden bis die Leiche herausgeschafft werden konnte. Es war davor gewarnt worden, die Brücke zu passieren, doch hatten die Leute die Warnung nicht beachtet.

* In Omaha wurde letzten Sonntag Nachmittag der an 2463 süd. 17. Straße wohnhafte Charles K. Boyden in der Küche seines Hauses todt aufgefunden. Der Tod war eingetreten infolge Erstikung durch Gas und ein Nachbar, Frank Woods, entdeckte das Geschehene. Frau Woods bemerkte, als sie sich auf dem Hofe befand, starken Gasgeruch, konnte jedoch nicht auffinden, wo derselbe herkam, doch je näher sie nach Boyden's Wohnung kam, je stärker wurde der Geruch. Sie rief eine Nachbarin und verlockten sie, einen Blick in das Haus zu gewinnen, doch war es nicht möglich, da die Lüden zu waren. Sie rief dann den Herrn Woods, welcher die Jalousien einschlug und ein Fenster öffnete. Als er dann in die Küche einstieg, fand er Boyden todt auf dem Fußboden liegend, neben einer „Cot“, die er in der Küche aufgestellt hatte während der Abwesenheit seiner Frau, welche sich nämlich auf einer Besuchreise im westlichen Teil des Staates befand und deren Rückkehr am selben Tage erwartet wurde. Man fand beide Hähne am Gasofen geöffnet und die einzige Erklärung des Falles die man sich zurechtlegen konnte, war, daß Boyden Feuer habe machen wollen um einen Hahn andrehte, denn aber sich anders besann und das Gas nicht anzündete, aber den anderen Hahn auch andrehte, in der Meinung, den bereits angezündeten Hahn abzudrehen; dann legte er sich wahrscheinlich auf die „Cot“ zur Ruhe nieder und fiel später herunter. Boyden war Clerk bei der Chicago, St. Paul, Minneapolis & Omaha Bahn in der Frachtabtheilung des Westler Str. Bahnhofs und glaubt man nicht daß Selbstmord vorliegt.

Einige Knaben wider Witt um's Leben.

Mit der Familie um sein Bett versammelt, welche den Tod erwarren, während der Sohn einen 18 Meilen weiten Ritt um's Leben unternahm, Dr. King's New Discovery für Schwindel, Husten und Erkältungen holend, erludete W. H. Brown von Leeward, Ind., die Schreden des Todes infolge von Asthma; aber diese wunderbare Arznei verschaffte sofortige Linderung und heilte ihn bald vollständig. Er schreibt: „Ich habe jetzt jede Nacht einen gesunden Schlaf.“ Gleiche wunderbare Kuren von Schwindel, Ungelegenheit, Bronchitis, Husten, Erkältungen und Grippe bewiesen ihren unvergleichlichen Werth bei allen Hals- und Lungenbeschwerden. Garantierte Flaschen 50c und \$1.00. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

Der geschäftliche Laden. Martin's

Treffen Sie mich im Schuh-Department

Alles was wir verlangen, ist: Besucht unser Schuh-Departement

und laßt uns Euch den Beweis liefern, daß unsere Preise die niedrigsten und die Qualität die höchste ist. Wir sind in der Lage, jede Behauptung die wir aufstellen auch beweisen zu können. Dies ist kein eitles Brüten. Unser Erfolg ist den ehrlichen Geschäftsmethoden, die wir uns zur Richtschnur nahmen, zu verdanken.

Peter's 18 Karat Dons-gola Schnürschuhe; wasserdichte Korksohle, Fair Stitch, Bassar Toe, Schuhe für Wetter jeder Art, das Paar zu ... 2.50

Elegante Dons-gola Schnürschuhe für Damen, Quarter Kork Bat Tip, McKay Sohle, Prince's Toe, cubanische Absatz, pro Paar zu ... 2.25

Peter's 18 Karat feine Kid Schnürschuhe, Quarter Kork Bat Tip, McKay Sohle, ein sehr eleganter und dauerhafter Schuh ... 2.50

Elegante Dons-gola Schnürschuhe für Damen, Quarter Kork Bat Tip, McKay Sohle, Opera Absatz, Prince's Toe, unser „Sparkler“ pro Paar. 2.00

Peter's „Diamond Brand“ Männerschuh, Vor Galf Bals, innere sowie äußere Backstays, Fair Stich, „The Kitchinor“ (siehe Abbildung), pro Paar. 2.50

Peter's „Diamond Brand“ Männerschuhe, Vici Kid Bals, Oberleder ohne Nath, englische Backstays, Verkaufspreis pro Paar. 2.00

Peter's „Popular“ Männerschuhe, Kangaroo Galf Bals, solides Leder durch und durch, Oberleder ohne Nath, englische Backstays, Verkaufspreis pro Paar. 1.50

Peter's „Hero“ Kangaroo Männerschuhe, nathlose Bals, durch und durch solide, Standard angelegte und genähte Sohle, Verkaufspreis pro Paar. 1.50



P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Verkäufer von Schnitt- und Ellenwaaren.

Gebraucht unter Postbestellungs-Department, wenn Ihr prompt bedient sein wollt

Sehet zu, daß die Knaben und Mädchen fix und fertig sind, wenn die Glocke läutet.

Die Ferienzeit ist ungefähr vorüber und die Schulglocken werden bald wieder läuten. Zweifelsohne werdet Ihr noch Dieses oder Jenes gebrauchen, um Eure Kinder zweckentsprechend auszustaffieren. Unsere Branchen in derlei Sachen sind weit umfassend, wohl assortirt und hochmodern, während die Preise weit herunter sind. Wenn Ihr deshalb etwas in

Kleidung,

Schuhen,

Hüten,

Strumpfwaaaren usw.

gebraucht, seid Ihr Geld voraus, wenn Ihr dieselben bei uns kauft. Euer um zu gefallen

Pierpoints'

Dr. John Wittorff hat die Vertretung des „Staats-Anzeiger und Herald“ für Lincoln und Umgegend übernommen und nimmt Bestellungen für Abonnements und Anzeigen entgegen und quittirt für an ihn gemachte Bestellungen. Sein Geschäftslokal ist Zimmer No. 6, Bohanan Block (Ecke 10. und R Straße.)

Hier selbst werden auch Druckerarbeiten jeder Art in Deutsch und Englisch geschmactoll und nett ausgeführt. Preise mäßig.

Nebraska Staats Fair.

Niedrige Raten nach Lincoln via die Burlington.

Vom 7.-11. Sept. wird die Burlington Rundreisebillet nach Lincoln, einschließlich des Eintrittspreises zur Staats Fair, zu sehr niedriger Rate verkauft.

Ausgezeichnete Attraktionen sind für die 1903 Fair, welche die große „Show“ des Westens sein wird, verpflichtet worden.

Während der Fair wird die Burlington Stadtbühne zwischen Lincoln und dem Fair-play in kurzen Zwischenräumen laufen lassen. Fahrpreis 5c jeden Weg.

Frägt den Agent wegen Näherem.